

AKTUELLER BUCHTIPP MIT DISKUSSIONSANREGUNGEN VOM MEIN-LITERATURKREIS-TEAM



NELIO BIEDERMANN:
Lázár
Rowohlt Berlin,
336 Seiten,
24 Euro



Nelio Biedermann, 2003 in der Schweiz geboren, studiert Germanistik und Filmwissenschaft. Seine Vorfahren väterlicherseits entstammen dem ungarischen Adel der k.u.k. Monarchie, seine Großeltern flohen nach dem Zweiten Weltkrieg in die Schweiz. Bereits mit 22 Jahren veröffentlichte er seinen zweiten Roman. Das Interesse der Verlage war groß: Um Lázár entbrannte 2024 ein internationaler Bieterwettbewerb. Nach Erscheinen 2025 wurde der Roman von den Unabhängigen Buchhandlungen in Deutschland zum Lieblingsbuch gewählt.

Als Lajos von Lázár im abgelegenen Waldschloss zur Welt kommt, scheint die Welt der ungarischen Adelsfamilie noch fest in Tradition und Glanz verankert. Lajos wächst in einer Atmosphäre aus Luxus, Geheimnissen und unausgesprochenen Spannungen auf – zwischen einem misstrauischen Vater, seiner schönen Mutter Mária und dem rätselhaften Onkel Imre. Doch mit dem Ende der Habsburger-Monarchie beginnt der Niedergang, und die politischen Umbrüche des 20. Jahrhunderts reißen die Familie in den Strudel der Geschichte: Kriege, Enteignung, Schuld und Verlust prägen ihr Schicksal. Die Kinder der nächsten Generation, Eva und Pista, müssen lernen, in einer zerfallenden Welt zu bestehen.

01 Welche Wirkung hatte der Roman auf Sie? Was hat Sie bewegt – und was hat Sie vielleicht gestört? Welche Fragen bleiben für Sie offen?

01 Der Roman beginnt mit der Geburt von Lajos von Lázár, der eine ungewöhnlich transparente Haut besitzt. Welche Rolle spielt diese im Laufe der Geschichte? Diskutieren Sie die Themen Anderssein bzw. Außenseitersein anhand von Lajos, seinem Onkel Imre, bzw. weiteren Figuren, die anders sind. Was bedeutet dies für die Personen bzw. ihre Suche nach einer eigenen Identität?

01 Wie ist das Verhältnis zwischen Lajos und seinem Vater Sándor – und was sagt dieses Verhältnis über Familie, Herkunft und Anderssein?

01 Inwiefern spiegelt die Geschichte der Familie von Lázár größere historische Umbrüche wider (z. B. Habsburgermonarchie und deren Zerfall, Weltkriege, sowjetische Zeit, Aufstand 1956)? Welche Wirkung haben diese Umbrüche auf die Individuen?

01 Was bedeutet Heimat und Besitz für die Familie bzw. einzelne Familienmitglieder. Wie gehen sie mit dem Thema „Verlust“ um – von Besitz, Heimat, Identität? Nennen Sie konkrete Szenen, in denen Verlust spürbar wird.

>>>>>



01 Wie erleben die jüngeren Generationen (Eva, Pista) im Vergleich zu den älteren (Sándor, Mária) die Zeit? Inwiefern unterscheiden sich die Perspektiven?

01 Welche Rolle spielen Familiengeheimnisse und persönliche Schuld im Roman? Nennen Sie Beispiele.

01 In jeder Generation wird nicht nur gelebt, sondern auch geliebt. Wie unterscheidet sich diese Liebe in den zwischenmenschlichen Beziehungen? Welche Rolle spielen außereheliche Affären?

01 Gibt es eine oder eher mehrere Hauptpersonen im Roman? Welche der Nebenfiguren fanden Sie besonders interessant und warum?

01 Der Roman verwebt individuelles Schicksal und historisches Panorama. Gelingt dem Autor ein Gleichgewicht? Macht das persönliche Schicksal einer Familie die historische Geschichte für uns Leser*innen verständlicher?

01 Stilistisch bewegt sich der Roman zwischen Realismus und leicht märchenhaften, visionären Elementen. Welche Beispiele finden Sie dafür? Welche Bedeutung haben sie für das Verständnis der Erzählung bzw. wie unterstützen sie den Text? Der Literaturnobelpreisträger Gabriel García Márquez („Hundert Jahre Einsamkeit“) popularisierte diesen Magischen Realismus, der magische Elemente in realistische Situationen integriert. Kennen Sie Márquez Werke und sehen Sie Parallelen zu dem Roman von Biedermann?

FORTSETZUNG



01 Welche Rolle spielt der Wald bzw. das „Waldschloss“ in „Lázár“? Welche Atmosphäre erzeugt er und was könnte er symbolisieren?

01 Inwiefern ist „Lázár“ auch eine Reflexion über Erbe und Nachkommenschaft? Was wird weitergegeben, was geht verloren? Wie wichtig ist das, was frühere Generationen aufgebaut haben, für die nachfolgenden? Kann es auch eine Belastung sein?

01 Wie wird die Zeit dargestellt – nicht nur chronologisch, sondern emotional und atmosphärisch? Gibt es Zeitsprünge?

01 Nelio Biedermann war erst 22 Jahre alt, als sein Roman 2025 erschien. Hätten Sie eine über mehrere Generationen verteiltes Familienepos erwartet oder eher einen Gegenwartsroman mit jungen Protagonisten? Versprechen Sie sich weitere interessante Texte von ihm?

01 „Der neue Zauberer“ titulierte Die Zeit einen langen Artikel über den jungen Autor und seinen Roman - eine Anspielung auf Thomas Manns ‚Der Zauberberg‘ und ‚Mario und der Zauberer‘. Manche Rezensent*innen vergleichen das Buch mit ‚Buddenbrooks‘. Sehen Sie Parallelen - wenn ja welche? Sehen Sie Parallelen oder Unterschiede zu anderen Familiensagen?

01 Kennen Sie weitere Romane von jungen Autoren (u.a. Caroline Wahl, Benedict Wells, Saša Stanisić, Mareike Fallwickl, Jackie Thomae)? Wie unterscheiden sich deren Werke von diesem Roman?